

1. Kreisklasse Herren Gruppe 2

TTS Borsum V : SG Marienburger Höhe
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

SG Marienburger Höhe spielt unentschieden beim TTS Borsum V in einer packenden Partie

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Fuhrmann / Mohr nach ca. 3 Stunden den Matchball für die SG Marienburger Höhe im Spiel der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 2 verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TTS Borsum V. Das Heimteam konnte im 6. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung hat der TTS Borsum V nun ein Punkteverhältnis von 5:7 und die SG Marienburger Höhe ein Punkteverhältnis von 7:7 in der Tabelle.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Genügend spielerische Mittel hatten Maruschewski / Koch letztlich an der Hand, um Schwerdtfeger / Gremmel zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Horn / Hüge bei ihrer 1:3-Niederlage von Fuhrmann / Mohr dann doch niedergedrückt worden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit 13:11, 3:11, 11:4, 12:10 gewannen Kage / Horn gegen Lange / Stache und gaben dabei nur einen Satz her. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Nicht einen Satzgewinn überließ Robin Maruschewski seinem Gegner Thomas Mohr beim sicheren 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Da gab es nichts zu rütteln. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Oliver Koch und Oliver Fuhrmann, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier erwartbare 2:3 feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Fuhrmann endete. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Niklas Hörner gegen Patrik Gremmel bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Niklas Hörner zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Thomas Kage anschließend das Spiel mit 1:3 gegen Felix Schwerdtfeger abgab und eine Niederlage kassierte. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Einen Zähler für die Gäste musste Michael Hörner derweil bei der 1:3-Niederlage gegen Gerhard Stache hinnehmen. Keine Chancen hatte Reinhard Hüge beim 3:11, 3:11, 7:11 gegen seinen Kontrahenten Hans-Joachim Lange, so dass Lange seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte innehatte, vollauf gerecht wurde. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 4:5. Beim anschließenden Erfolg in drei Sätzen gegen Oliver Fuhrmann zeigte Robin Maruschewski seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Zwar brachte Thomas Mohr Oliver Koch phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Oliver Koch mit 3:1 durch. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Niklas Hörner im Spiel gegen Felix Schwerdtfeger bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Thomas Kage über die 1:3-Niederlage gegen Patrik Gremmel hinweggetröstet werden musste. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Hans-Joachim Lange zunächst nicht gut aus, so gewann Michael Hörner im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Ohne Satzgewinn für Reinhard Hüge verlief

die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Gerhard Stache. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Maruschewski / Koch bei ihrer 1:3-Niederlage von Fuhrmann / Mohr dann doch niedergeworfen worden. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der TTS Borsum V nun ein Punktekonto von 5:7 Punkten auf, während die SG Marienburger Höhe vor dem nächsten Spiel, das am 19.11.2022 gegen den TK Jahn Sarstedt IV ansteht, 7:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTS Borsum V bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 26.11.2022 gegen den Polizei SV GW Hildesheim IV.

Statistik:

TTS Borsum V

Doppel: Maruschewski / Koch 1:1, Hörner / Hüge 0:1, Kage / Hörner 1:0

Einzel: R. Maruschewski 2:0, O. Koch 1:1, N. Hörner 2:0, T. Kage 0:2, M. Hörner 1:1, R. Hüge 0:2

SG Marienburger Höhe

Doppel: Fuhrmann / Mohr 2:0, Schwerdtfeger / Gremmel 0:1, Lange / Stache 0:1

Einzel: O. Fuhrmann 1:1, T. Mohr 0:2, F. Schwerdtfeger 1:1, P. Gremmel 1:1, H. Lange 1:1, G. Stache 2:0